

Öffentliche Beschlüsse

über die 30. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürstenfeld- bruck

TOP 1	Bürgerfragestunde gem. § 36 der Geschäftsordnung (GeschO); Anfragen an den Oberbürgermeister
-------	--

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Anfragen vor.

TOP 2	Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
-------	---

Entsprechend den Bestimmungen des Art. 52 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern und des § 25 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Stadtrat werden nachfolgende Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.03.2022 bekannt gegeben:

TOP 1 Entscheidung über die Vertragsform der PV-Anlage auf der Grundschule West II

Bekanntgabe:

Der Stadtrat beschließt, dass die PV-Anlage auf dem Schulgebäude der Grundschule West II als Pachtmodell wie im Sachvortrag beschrieben mit Maximalbelegung des Daches ausgeschrieben wird.

TOP 3	Wirtschaftsbeirat; Abberufung eines Mitglieds; Berufung eines Ersatzmitglieds; Beschluss
-------	--

Beschluss gefasst:

Der Stadtrat beschließt die Abberufung des Wirtschaftsbeiratsmitgliedes, Herrn Andreas Mall, zum 28.02.2022. Gleichzeitig wird Frau Margit Jansen als Nachrückerin in den Wirtschaftsbeirat berufen.

Frau StR'in Mellentin ist noch nicht anwesend.

Herr **OB Raff** bedankt sich bei Frau Jansen für die Annahme des Ehrenamtes und wünscht ihr für ihre Tätigkeit im Wirtschaftsbeirat alles Gute.

TOP 4	Stadtrat 2020 - 2026; Beschluss über die Besetzung der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Fürstenfeldbruck der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
--------------	--

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt für die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen ab sofort folgende Besetzung der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Fürstenfeldbruck

Partei	Mitglied	Vertreter
geb. Mitglied	Oberbürgermeister Erich Raff	--
CSU	Lohde, Andreas	Bosch, Albert
CSU	Jakobs, Dr. Georg	Britzelmair, Markus
BBV	Danke, Karl	Kusch, Hermine
BBV	Dr. Rothenberger, Andreas	Götz, Christian
Bündnis 90/ Die Grünen	Stangl, Christian	Gina Merkl
FW	Droth, Markus	Stockinger, Georg

Frau StR'in Mellentin ist noch nicht anwesend.

TOP 5	Neubau Grundschule West II; 2. Quartalsbericht
--------------	---

Kenntnisnahme:

Der Stadtrat nimmt den Quartalsbericht 1/2022 zur Kenntnis.

TOP 6	Schule West II - Auftragsvergabe GaLaBau, Fassadenarbeiten, Dachdeckerarbeiten
--------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für:

1. Landschaftsbauarbeiten

Fa. Schernthaler in Neuried

Auftragssumme 1.882.968,64 €.

2. Fenster und Fassadenarbeiten

Fa. HAMA Alu- und Holzbauwerk GmbH in Rottenburg

Auftragssumme 2.950.202,78 €.

3. Dachdecker- und Dachabdichtungsarbeiten

Fa. Ali Barbaros Dachdeckermeisterbetrieb in Feldkirchen-Westerham

Auftragssumme 1.395.736,01 €.

TOP 7	Präsentation Pläne AmperOase; Bericht
--------------	--

Beschluss:

Als Gesellschafter der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH beauftragt der Stadtrat in einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung gemäß § 10 des Gesellschaftervertrags die Stadtwerke mit der Evaluierung der Kosten und Machbarkeit einer Rutsche. Der Gesellschafterin und dem Aufsichtsrat ist zeitnah zu berichten.

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 9

Die Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH wird beauftragt, die Erweiterung auf acht Bahnen zu überprüfen und Fördermöglichkeiten plus Einsparmöglichkeiten zu eruieren.

Ja-Stimmen: 30

Nein-Stimmen: 4

TOP 8	Aktueller Stand Start-up-Angebot "ampersite"
--------------	---

Beschluss gefasst

Der Stadtrat beschließt:

1. Die in der Präsentation vorgestellten formalen, inhaltlichen und personellen Kriterien zur Aufnahme von Gründenden in das „ampersite“
2. Die Besetzung des Teams mit (Repräsentant/in, Koordinator/in,) den beiden Vertretern des Aktivsenioren Bayern e.V. sowie der Wirtschaftsförderung, das über die Aufnahme von Gründenden in das „ampersite“ entscheidet
3. Die regelmäßige Berichterstattung über Aufnahmen im Haupt- und Finanzausschuss und die Einbindung des Gremiums in Entscheidungen zur Entwicklung des „ampersite“

Herr StR Droth ist nicht mehr anwesend.

TOP 9	Bebauungsplan Nr. 28/9 "GE Neurißfeld"; Aufstellungsbeschluss; Sachantrag Nr. 078 SPD-Fraktion
--------------	---

Beschluss:

1. Für das in beiliegendem Lageplan (siehe Anlage 1) bezeichnete Gebiet wird der Bebauungsplan Nr. 28/9 „GE Neurißfeld“ aufgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die nächsten erforderlichen Planungsschritte vorzubereiten und dem Ausschuss zu gegebener Zeit zusammen mit einem entsprechenden Konzept zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Behandlung des Sachantrages Nr. 078 „Antrag auf Bericht zur Ansiedlung von Betrieben in Fürstenfeldbruck“ wird hinsichtlich der Flächen zwischen der Bundesstraße B 2 und der Bundesstraße B 471 (3. Beschlusspunkt des Sachantrages) als abgeschlossen betrachtet.

Herr StR Q. Droth ist nicht mehr anwesend
Frau StR'in Geißler, Frau StR'in Kusch, Frau StR'in Merkl, Herr StR Britzelmair, Herr StR Kellerer sind abwesend.

TOP 10	71. Änderung des Flächennutzungsplans "GE Neurißfeld"; Aufstellungsbeschluss
---------------	---

Beschlussfassung:

4. Für das in beiliegendem Lageplan (siehe Anlage 1) bezeichnete Gebiet wird die 71. Änderung des Flächennutzungsplans „GE Neurißfeld“ aufgestellt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die nächsten erforderlichen Planungsschritte vorzubereiten und dem Ausschuss zu gegebener Zeit zusammen mit einem entsprechenden Konzept zur Beschlussfassung vorzulegen.

Herr StR Q. Droth ist nicht mehr anwesend
Frau StR'in Geißler, Frau StR'in Kusch, Frau StR'in Merkl, Herr StR Britzelmair, Herr StR Kellerer sind abwesend.

TOP 11	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 50/13-2 "Östlich Industrie- straße Teil 2 (Nord) Satzungsbeschluss
---------------	---

Beschluss gefasst:

1. Unter Bezugnahme auf die vorberatenden Einzelbeschlüsse und den abschließenden Empfehlungsbeschluss des Planungs- und Bauausschuss wird der Vor-

habenbezogene Bebauungsplan-Nr. 50-13-2 „Östlich Industriestraße Teil 2 (Nord)“ nach abschließender Abwägung der öffentlichen Belange als Satzung beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, erforderliche redaktionelle und formale Änderungen im Rahmen der Beschlusslage vorzunehmen. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan-Nr. 50-13-2 „Östlich Industriestraße Teil 2 (Nord)“ trägt das Datum des Stadtrats, den 02.05.2022.

Herr StR Q. Droth ist nicht mehr anwesend
Herr StR Britzelmair ist abwesend.

TOP 12	B-Plan 1.4 "Vergnügungsstätten im Eignungsgebiet Innenstadt" Satzungsbeschluss
---------------	---

Beschluss gefasst:

3. Unter Bezugnahme auf die vorberatenden Einzelbeschlüsse und dem abschließenden Empfehlungsbeschluss des Planungs- und Bauausschusses, wird der Bebauungsplan-Nr. 1.4 "Vergnügungsstätten im Eignungsgebiet Innenstadt", nach abschließender Abwägung der öffentlichen Belange als Satzung beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, erforderliche redaktionelle und formale Änderungen im Rahmen der Beschlusslage vorzunehmen. Der Bebauungsplan-Nr. 1.4 "Vergnügungsstätten im Eignungsgebiet Innenstadt" Billigungsbeschluss trägt das Datum des Stadtrats, den 02.05.2022.

Herr StR Q. Droth ist nicht mehr anwesend
Herr StR Britzelmair ist abwesend.

TOP 13	Schule Nord Freifläche Bauabschnitt II, Vergabe Landschaftsbauarbeiten
---------------	---

Beschluss gefasst:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten an die Firma

Schernthaner GmbH
Eichenstraße 11 a
82061 Neuried

zum Bruttopreis von 205.324,91 €.

Herr StR Q. Droth ist nicht mehr anwesend

TOP 14	Verschiedenes
---------------	----------------------

Genehmigung Haushalt

Herr Eckert (Amt 2) zitiert aus dem Genehmigungsbescheid der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Fürstenfeldbruck für das Haushaltsjahr 2022:

Mit Bescheid vom 27.04.2022 hat die Kommunalaufsicht am Landratsamt Fürstenfeldbruck die im Haushalt der Stadt inkl. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Veranstaltungsforum Fürstenfeld“ vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 6.131.950 EUR genehmigt. Daneben steht der Stadt aus der Haushaltsgenehmigung 2021 eine noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung von 10.490.400 EUR zur Verfügung, so dass in Summe bis zu 16.622.350 EUR an Krediten aufgenommen werden können.

Dabei stellte die staatliche Rechnungsprüfungsstelle am Landratsamt aber auch fest, dass „ein Bestreben zur Rückführung der Nettoneuverschuldung mit dem Ziel ausgeglichener Haushalte nicht ansatzweise“ zu erkennen sei. Die dauernde Leistungsfähigkeit werde daher als gefährdet eingestuft, die geplante Kreditaufnahme im laufenden Jahr sei „gerade noch statthaft“. Die im weiteren Finanzplanungszeitraum eingestellten Kreditaufnahmen werden jedoch „zumindest überwiegend als nicht genehmigungsfähig eingestuft.“

Dem schließt sich auch die Kommunalaufsicht an und führt unter Hinweis auf den Grundsatz der Haushaltswahrheit weiter aus:

„Dieser Grundgedanke sollte auch in einer seriösen Finanzplanung seinen Niederschlag finden, da größere Investitionen regelmäßig nicht innerhalb eines (Haushalts-) Jahres abgeschlossen werden, sondern sich über mehrere Jahre erstrecken, so dass die Finanzplanung die Haushalte der künftigen Jahre nicht unwesentlich beeinflusst. Wenn sodann die Mehrheit des Stadtrats einen Haushalt beschließt, in dem allem Anschein nach weder für das laufende noch für die künftigen Haushaltsjahre eine Priorisierung der Investitionsmaßnahmen vorgenommen wurde, so kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Stadt die Haushaltsgrundsätze in ausreichendem Maß beachtet.“

Die Kommunalaufsicht weist (zum wiederholten Mal) darauf hin, dass der Erfüllung von Pflichtaufgaben grundsätzlich der Vorrang vor der Erfüllung freiwilliger Aufgaben einzuräumen sei. Jedoch stünden nicht nur freiwillige, sondern auch Pflichtaufgaben unter dem Vorbehalt der Leistungsfähigkeit.

Bewertung durch die Stadtkämmerei:

Wie zur Beschlussfassung über den Haushalt angekündigt und allgemein erhofft, hat die Kommunalaufsicht für das laufende Jahr – sicher auch vor dem Hintergrund der

Corona-Krise – noch einmal alle Ermessensspielräume in Richtung Genehmigungsfähigkeit ausgenutzt. Dass dabei – und angesichts der „Planungen“ in den Folgejahren – auf die Auflage zur Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzepts verzichtet wurde, darf nicht als Freibrief zum Weiter-So verstanden werden. Verwaltung und Stadtrat stehen damit vor der gemeinsamen Aufgabe die Haushaltsplanung 2023 sparsam, realistisch und realisierbar zu gestalten und diese Chance zur eigenverantwortlichen Konsolidierung zu nutzen.

Frau **StR'in Dr. Zierl** moniert, dass das Gremium erst durch die Presse vom genehmigten Haushalt erfahren habe. Sie bittet das Gremium zukünftig bereits im Vorfeld zu informieren.

Eishalle | Ersatzgebäude Technik

Frau **StR'in Dr. Zierl** fragt nach dem aktuellen Stand zum Ersatzgebäude für die Technik und dem Sanitärbereich.

Herr **OB Raff** verweist auf das Protokoll des AK Eishalle. Aktuell sei ein Termin mit dem Vertreter des deutschen Eishockeybundes, Herrn Dachsel (Amt 4) und Herrn Hoppensedt (Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH) in Planung um die Fördermöglichkeiten zu eruieren.

Des Weiteren möchte **Frau Dr. Zierl** wissen, wann die Frage geklärt wird, wer Bauherr dieses Gebäudes werden solle.

Das wird sich laut Herrn **OB Raff** mit Blick auf die angespannte Haushaltslage noch rausstellen. Bislang sei noch keine Entscheidung gefallen.

Nutzung SCF-Stadion für Türkgücü München e. V.

Frau **StR'in Dr. Zierl** bittet um Aussage, ob das Stadion des SC Fürstenfeldbruck für die Regionalligaspiele des Türkgücü München e. V. geeignet wäre.

Herr **OB Raff** kann hierzu noch keine verbindliche Aussage treffen.

Weiterhin möchte Frau **StR'in Dr. Zierl** wissen, wann die Stadt bezüglich der Genehmigungserteilung gefordert wäre.

Herr **OB Raff** teilt mit, dass die Stadt hier nicht gefordert sei, sondern der Verein den geforderten Nachweis erbringen müsse.

Frau **StR'in Weinberg** erkundigt sich nach den Parkmöglichkeiten bei möglichen Spielen des Türkgücü München e. V..

Herr **OB Raff** stellt nochmals klar, dass die Stadt bisher nicht in die Planungen und Gespräche der Fußballvereine einbezogen wurde und daher keine detaillierte Auskünfte geben könne und verweist auf das Merkblatt des bayerischen Fußballverbandes.

Ausbau Bahnhof Gleis 1

Herr **StR Pötsch** fragt an, ob die endgültigen Planungen für den Umbau noch vorge-

stellt werden und ob die Mitglieder des Stadtrates zum Spatenstich eingeladen werden.

Beides verneint Herr **OB Raff**.

Bezüglich der Anzeigetafeln möchte Herr **StR Pöttsch** wissen ob diese nun auch wieder funktionieren würden.

Herr **OB Raff** bestätigt, dass beide Anzeigentafeln wieder funktionstüchtig seien.

Lüftungsanlagen in Klassenzimmern

Herr **StR Pöttsch** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Bedarf der Lüftungsanlagen in den Klassenzimmern. Im vergangenen Herbst wurde die Zusendung einer Bedarfsübersicht zugesagt.

Herr **OB Raff** berichtet, dass der Bedarf von den Kindergärten und Schulen abgefragt wurde und die entsprechende Anzahl bestellt und eingebaut wurde.